

Gemeindeblatt Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

43. Jahrgang

Freitag, 06. Dezember 2013

Ausgabe 49

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



Papiersammlung

Der Tennisclub Gottenheim sammelt am

Samstag, 7. Dezember 2013

Altpapier ein.

Bitte unterstützen Sie die Sammlung, indem Sie das Altpapier gebündelt bereitstellen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.
Bürgermeisteramt



B-31-West: Arbeitskreis Verkehr der CDU-Landtagsfraktion in Gottenheim

Das Thema B-31-West ist in der Region in aller Munde. Insbesondere der CDU-Landtagsabgeordnete Dr. Patrick Rapp MdL setzt sich auch nach dem Wechsel in die Opposition und nach dem Planungsstopp durch die grün-rote Landesregierung für den Weiterbau der Bundesstraße bis nach Breisach ein. Eine neue Dimension erhielten die Forderungen der betroffenen Gemeinden nach dem Weiterbau der Straße durch die Veröffentlichung des Generalverkehrsplanes durch das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur (MVI) Baden-Württemberg am Mittwoch, 20. November.



Gemeinsam für die B31 West: Auf Einladung des CDU-Landtagsabgeordneten Dr. Patrick Rapp MdL diskutierte der Arbeitskreis Verkehr der CDU-Landtagsfraktion am Freitag, 22. November, mit Bürgermeistern und Vertretern der Bürgerinitiativen aus der Region über den gestoppten zweiten Abschnitt der B-31-West von Gottenheim nach Breisach. Für den Weiterbau der Bundesstraße sprachen sich aus (von links) Hans Mattmüller, Albrecht Simon, Nicole Razavi MdL, Gabriel Schweizer, Dr. Patrick Rapp MdL, Marcel Schwehr MdL, Eckhart Escher, Volker Kieber, Michael Bruder, Oliver Rein, Matern von Marschall MdB, Alexandra Dankert und Christoph Möcklin.

Weihnachtsmarkt in Gottenheim am 15. Dezember

Schon zum neunten Mal findet am Sonntag, 15. Dezember, der gemütliche Weihnachtsmarkt im Gottenheimer Rathaushof statt. Um 11 Uhr wird der Weihnachtsmarkt mit Musik eröffnet. Es singt der Schulchor der Grundschule Gottenheim und auch Geigenklänge werden wieder ertönen. Anschließend können sich die Kinder über kleine Geschenke freuen, die der Nikolaus verteilt.

Dann ist der Weihnachtsmarkt offiziell eröffnet und es darf den ganzen Tag geschaut, gekauft und die vielen Leckereien und Speisen genossen werden. Selbstgemachtes und Gebasteltes, Weine, Liköre und vieles andere mehr wird angeboten. Das Essensangebot ist einmal mehr vielseitig – für jeden Geschmack ist etwas dabei. In der Bürgerscheune laden die Landfrauen zu Kaffee und Kuchen ein.

Die BE-Gruppe BürgerScheune ist in diesem Jahr zum ersten Mal mit einem Stand dabei und stellt das Kulturprogramm 2014 vor – Geschenkgutscheine werden ebenfalls angeboten. In der Dämmerung spielt die Jugendkapelle des Musikvereins, danach schmeckt das Abendessen zum Glühwein oder Kinderpunsch. Bis 20 Uhr ist der Weihnachtsmarkt, zu dem nur Gottenheimer Anbieter zugelassen sind, offiziell geöffnet. Doch Einheimische und Stammgäste wissen, dass der gemütliche Ausklang bis gegen 22 Uhr dauern kann.



Ein zügiger Weiterbau der B-31-West von Gottenheim nach Breisach ist im Generalverkehrsplan des Ministeriums nicht vorgesehen. Deshalb trafen sich am Freitag, 22. November, auf Einladung des CDU-Landtagsabgeordneten Dr. Patrick Rapp der Arbeitskreis Verkehr der CDU-Landtagsfraktion mit den CDU-Abgeordneten aus dem Verkehrsausschuss im Rathaus von Gottenheim, mit den Bürgermeistern der betroffenen Gemeinden sowie Vertretern der Bürgerinitiativen, die sich für den Weiterbau der B-31-West einsetzen, um sich über die Positionen und die weiteren Schritte auszutauschen.

Nach der Begrüßung durch Gottenheims Bürgermeister Volker Kieber und seiner Einführung in den Stand des Straßenbauprojektes machte Bürgermeister Oliver Rein aus Breisach die Position der neun Gemeinden deutlich, die mit einer Klage erreichen wollen, dass der Stopp für das Planfeststellungsverfahren für die B-31-West aufgehoben wird. „Wir alle fühlen uns immer noch vom Planungsstopp im November 2011 überrollt“, so Rein, der den Politikstil der grün-roten Landesregierung kritisierte. Bis heute hätten die Bürgermeister, die die Forderungen eines Großteils der Bürgerinnen und Bürger in der Region vertreten, keinen Termin im Verkehrsministerium in Stuttgart bekommen. „Wir sind in eine Klage gezwungen worden“, so Rein. Unterstützt wurde er in seiner Forderung nach dem Weiterbau der Bundesstraße bis Breisach von den anderen anwesenden Bürgermeistern, neben Volker Kieber insbesondere von Eckart Escher aus Merdingen und Gabriel Schweizer aus Vogtsburg.

Die CDU-Abgeordneten aus dem baden-württembergischen Verkehrsausschuss sprachen sich ebenfalls klar für die Wiederaufnahme des Planfeststellungsverfahrens und den Weiterbau der B31 West aus. Die Priorisierungsliste des Landes für die Bundesfernstraßen, bei dem die B31 West auf Platz 20 von 34 landete, sei zudem nicht mit dem Bund abgestimmt, der auch andere Kriterien zur Bewertung ansetze.

Enttäuschung und Unverständnis herrscht bei den Bürgermeistern und Bürgerinitiativen vor allem über den andauernden Stopp des Planfeststellungsverfahrens und die Einordnung der B31 West in den hinteren Bereich der Priorisierungsliste des Landes für die Bundesfernstraßen. Gottenheims Bürgermeister Volker Kieber schilderte den CDU-Landtagsabgeordneten Nicole Razavi (Vorsitzende Arbeitskreis Verkehr und Infrastruktur), Rudolf Köberle (Vorsitzender des Ausschusses für Verkehr und Infrastruktur), Marcel Schwehr und Dr. Patrick Rapp die Bedeutung der Weiterführung der B31 West für die Region und die Belastung in den Gemeinden.

Durch den Bau der L114/L116 erwarte man eine weitere Zunahme des Verkehrs. Aufgrund des Stopps des Planfeststellungsverfahrens kurz vor dessen Abschluss und die Verzögerungstaktik des Landes sahen sich die neun Kaiserstuhlgemeinden gezwungen gegen das Land zu klagen mit dem Ziel, dass das Planfest-

stellungsverfahren zu Ende gebracht werden kann. Breisachs Bürgermeister Oliver Rein verwies auch auf die Landesentwicklungsachse auf der die B31 West liege und auf die mangelnde Gesprächsbereitschaft der Landesregierung. Vogtsburgs Bürgermeister Gabriel Schweizer verwies auf die bereits angefallenen Kosten von 1,7 Millionen Euro für das Planfeststellungsverfahren und auf die Gefahr, dass ohne zügige Fertigstellung des Verfahrens, die Arbeiten und Gutachten wertlos seien und von neuem begonnen werden müssten.

Die Vertreter der Bürgerinitiativen Christoph Möcklin (Vogtsburg), Alexandra Dankert (Gottenheim) und Hans Mattmüller (Ihringen) verwiesen auf den Rückhalt der Straße in der Bevölkerung und drückten ihr Unverständnis über die Blockade der grün-roten Landesregierung aus. Der CDU-Abgeordnete Patrick Rapp schilderte die Position des Bundesverkehrsministeriums, die dieses mehrfach auch schriftlich dargelegt hat. Das Bundesverkehrsministerium sieht den ersten und zweiten Bauabschnitt rechtlich und inhaltlich als eine einzige Maßnahme. Ohne den zweiten Bauabschnitt sei die Funktion einer Bundesstraße nicht erfüllt. Mit der Projektgruppe Verkehrskonzept südöstlicher Kaiserstuhl wollte die Landesregierung nur auf Zeit spielen, so Rapp.

Die Vorsitzende des Arbeitskreises Verkehr- und Infrastruktur, Nicole Razavi, erklärte, dass sich der Ausschuss und der Arbeitskreis auf Initiative von Dr. Rapp regelmäßig mit der B31 West befasse und dass die Region hier nicht nachlassen dürfe. Mit Blick auf die aktuell vom Land präsentierte Priorisierung der Bundesfernstraßen erklärte Razavi, dass die bei der Bewertung der einzelnen Maßnahmen von Bund und Land angelegten Kriterien nicht vergleichbar seien. Bei der Landes-Priorisierung wurden die zentralen Kriterien des Bundes mit der Kosten-Nutzen-Analyse und der Netzwirkung einzelner Maßnahmen überhaupt nicht einbezogen. Ebenso fehlt eine Berücksichtigung der Bedeutung der jeweiligen Straßen für die regionale Wirtschaft.

Auch die beiden SPD-Landtagsabgeordneten Gabi Rolland und Christoph Bayer bekräftigten in einer Pressemitteilung anlässlich der Veröffentlichung des Generalverkehrsplanes des MVI ihre Forderung, das Projekt B-31-West zu Ende zu führen. Die SPD-Abgeordneten ärgern sich, dass das Straßenbauprojekt auf Platz 20 in der Gruppe 3a „Projekte mit Planungsrecht“ eingestuft wurde. „Das ist nicht zufriedenstellend und bedeutet für die B-31-West eine weitere Verzögerung“, so Bayer und er erinnert daran, dass es schwer genug sein wird, in den Bundesverkehrswegeplan aufgenommen zu werden. „Es wird höchste Zeit, das Planfeststellungsverfahren zu Ende zu bringen. Nur so kann die B-31-West auch wirklich die notwendigen infrastrukturellen Wirkungen erzielen“, so Bayer. Und Gabi Rolland ergänzt: „Die Region braucht diese Straße, denn sämtliche verkehrsleitenden Maßnahmen zugunsten der B-31-Orte würden andere Ortschaften belasten.“

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Freitag, **13.12.2013 um 18.00 Uhr** findet im Sitzungssaal des Rathauses eine **öffentliche Gemeinderatssitzung** statt.

Tagesordnung:

1. Anfragen der Einwohner/-innen
2. Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 11.11.2013.
3. Bauanträge

- a. Bauvoranfrage zum Umbau bzw. zur energetischen Sanierung des in der Tunibergstr. 1 vorhandenen Wohnhauses.
 - b. Bauantrag zur Errichtung eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung und Carport im Schlehenrain 4.
4. Beauftragung eines Sachverständigen mit der Erstellung eines Gutachtens für die Haustechnikanlagen der Vereinsheime des Sportvereins und des Tennisclubs.

5. Zustimmung zur Annahme von im September bis Dezember 2013 eingegangenen Spenden.
6. Anfragen des Gemeinderates – Informationen.
7. Anfragen der Einwohner/-innen

Die Einwohner/-innen sind hierzu herzlich eingeladen.

Volker Kieber
Bürgermeister



Entwässerungs- verband Moos

Landkreis Breisgau-
Hochschwarzwald



Zur öffentlichen Sitzung des Zweckverbandes am

**Montag, den 9.12.2013, 19:30 Uhr im
Sitzungsraum des Rathauses Gottenheim**

lade ich recht herzlich ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Anfragen der Bürgerinnen und Bürger
2. Zwischenbericht über den Sachstand des HRB Dietenbach
3. Weitere Vorgehensweise für die Sanierung des Hochwasserrückhaltebeckens ggf. Wechsel in ein Planfeststellungsverfahren
4. Verabschiedung des Haushaltsplanes 2014
5. Anfragen der Verbandsvertreter und Informationen

Volker Kieber
Verbandsvorsitzender

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Bericht über die öffentliche Gemeinderats- sitzung vom 21.11.2013

Zu TOP 1: Bürgermeisterwahl

- a. Festsetzung des Tages der Wahl und einer etwaigen Neuwahl
- b. Festsetzung des Endes der Einrei-

chungsfrist für die Bewerbungen zur Bürgermeisterwahl und Festsetzung des Endes der Einreichungsfrist im Falle einer etwaigen Neuwahl

- c. Beschlussfassung zur Durchführung einer Bewerbervorstellung und zur diesbezüglichen Terminfestlegung.
- d. Festlegung des Zeitpunkts, der Durchführung und des Inhalts der Stellenausschreibung.
- e. Bildung des Gemeindewahlausschusses.

Dazu wurden vom Gemeinderat nach Erörterung des Sachverhalts jeweils folgende Beschlüsse gefasst:

- a. Der Tag zur Durchführung der Bürgermeisterwahl wurde auf Sonntag, den 09.02.2014 und der Tag zur Durchführung einer etwaigen Neuwahl wurde auf Sonntag, den 23.02.2014 festgesetzt.
- b. Das Ende der Einreichungsfrist für die Bewerbungen zur Bürgermeisterwahl wurde auf den 14.01.2014, 18.00 Uhr und für den Fall einer etwaigen Neuwahl wurde das Ende der Einreichungsfrist auf den 12.02.2014, 18.00 Uhr festgesetzt.
- c. Als Termin für die Vorstellung der Bewerber wurde der 22.01.2014 festgelegt, während für den Fall einer Neuwahl keine weitere Bewerbervorstellung vorgesehen wurde. Die Bewerbervorstellung soll in der Gymnastikhalle der Grundschule, Schulstr. 15 stattfinden. Die Verwaltung wurde mit der Festlegung der Modalitäten beauftragt.
- d. Der Zeitpunkt der Vornahme der Stel-

lenaussschreibung wurde auf den 29.11.2013 festgelegt. Die Stellenausschreibung ist im Staatsanzeiger Baden-Württemberg, in der Badischen Zeitung und im Amtsblatt entsprechend dem von der Verwaltung vorgelegten Formulierungsvorschlag zu veröffentlichen.

- e. Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses ist bis zu seinem Amtsantritt in Bad Krozingen Bürgermeister Kieber und im Verhinderungsfall seine allgemeinen Stellvertreter Kurt Hartenbach und Lothar Zängerle, nach dem Amtsantritt seine allgemeinen Stellvertreter. Zu Beisitzern wurden Herr Rainer Dangel, Herr Thomas Barleon, Frau Birgit Wiloth-Sacherer und Frau Faller-Tabori und zu stellvertretenden Beisitzern wurden in folgender Reihenfolge Herr Heinz Nikola, Herr Alfons Hertweck, Herr Max Dersch und Herr Andreas Schupp bestellt.

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Kieber,
für den Inseratenteil: Anton Stähle,
Primo-Verlagsdruck, Meßkircher Str.
45, 78333 Stockach-Hindelswangen,
Tel. 07771 9317-0,
Fax: 07771 9317-40
E-Mail: info@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de

DAS RATHAUS INFORMIERT



Das Fest der goldenen Hochzeit durfte am vergangenen Samstag das Ehepaar Rahel und Bernhard Kohne feiern.

Bürgermeister-Stellvertreter Lothar Zängerle gratulierte dem Jubelpaar im Namen der ganzen Einwohnerschaft und überreichte ein Geschenk der Gemeinde. Das Ehepaar freute sich auch über die Glückwünsche der Landrätin und des Ministerpräsidenten.

An die Teilnehmer des dies- jährigen Weihnachtsmarktes zur Information

Eine Besprechung findet nicht mehr statt.

Aufbauplan:

Am Donnerstag 12.12.13 werden die Stände auf den Rathaushof geliefert.

Am Freitag, 13.12.13, ab 15.00 Uhr werden die Stände von **allen Teilnehmern gemeinsam** aufgebaut. Wir bitten um rege Beteiligung.

Am Samstag, 14.12.13, ab 10.00 Uhr können die Stände dekoriert werden.

Am Sonntag, 15.12.13, 11.00 Uhr wird der Markt eröffnet.

Am Montag, 16.12.13, ab 10.00 Uhr werden die Stände gemeinsam wieder abgebaut.

Wir bitten alle Teilnehmer um Mithilfe.

Achtung

Geänderter Reaktionsschluss des Gemeindeblattes zum Jahreswechsel

Das letzte Gemeindeblatt (KW 51) erscheint am Freitag, 20. Dezember 2013. Für diese Ausgabe ist **Redaktionsschluss am Freitag, 13. Dezember 2013.**

In der Kalenderwoche 52 gibt es kein Mitteilungsblatt.

Das erste Gemeindeblatt im neuen Jahr wird am Freitag, 10. Januar 2014 verteilt.

Für diese Ausgabe (KW 2) ist **Redaktionsschluss am Donnerstag, 02. Januar 2013.**

Wir bitten um Beachtung und Verständnis, dass Texte, die nach Redaktionsschluss eingehen, nicht mehr berücksichtigt werden können.



Veranstaltungen im Dezember

Samstag	07. Dez 13	Tennisclub	Papiersammlung	
Sonntag	08. Dez 13	2. Advent		
Mittwoch	11. Dez 13	Kath. Kirche	Altennachmittag	Gemeindehaus
Sonntag	15. Dez 13	3. Advent	Gemeinde Weihnachtsmarkt	Rathaushof
Sonntag	22. Dez 13	4. Advent		
Dienstag	31. Dez 13	BE-Gruppe	Silvesterumtrunk	Rathaushof

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10, 79288 Gottenheim

Tel. 07665 94768-10 –

Fax 07665 94768-19 –

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 58821120 (in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:

10:00 – 12:00 Uhr

Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 06.12.2013

14:30 Uhr **Umkirch, Pfarrzentrum:** Eucharistiefeier mit Krankensalbung, anschl. adventlicher Nachmittags

Samstag, 07.12.2013

18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier, anschl. Beichtgelegenheit – 2. Opfer für Edith Baschnagel; im Gedenken an Klothilde und Otto Hunn

Sonntag, 08.12.2013

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier mit Halleluja-Liedern

10:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier, anschl. Plätzchenverkauf durch den Kindergarten

St. Franziskus

11:00 Uhr Umkirch, Bürgersaal: Ökumenischer Kindergottesdienst

17:00 Uhr Gottenheim, St. Stephan: Adventssingen der Kinderchöre Gottenheim und Umkirch

19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:** Zeit zum Verweilen

Dienstag, 10.12.2013

09:00 Uhr **Umkirch, Pfarrzentrum:** Andacht

14:30 Uhr Bötzingen, Pfarrschopf: Eucharistiefeier mit Krankensalbung, anschl. adventlicher Nachmittags

Mittwoch, 11.12.2013

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Rosenkranz

14:30 Uhr Gottenheim, Gemeindehaus: Eucharistiefeier mit Krankensalbung, anschl. adventlicher Nachmittags

Donnerstag, 12.12.2013

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Rosenkranz

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier, anschl. Beichtgelegenheit

Freitag, 13.12.2013

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelsbach:** Eucharistiefeier

Samstag, 14.12.2013

15:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Taufe von Bela Tim Patrick Obrovac

18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier

HL. Messe für Marianne und Helmut Heß; im Gedenken an Frieda Hunn

Sonntag, 15.12.2013

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier, anschl. Beichtgelegenheit

10:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier mit Halleluja-Liedern

17:00 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt: Adventskonzert des Musikvereins

18:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius: Bußgottesdienst

Aktuelle Termine:

Samstag, 07.12.2013

Terminänderung bitte beachten:

09:00 Uhr Gottenheim, Kirche:

Generalprobe der Kinderchöre

Sonntag, 08.12.2013

15:45 Uhr **Gottenheim, Kirche:**

Einsingen der Kinderchöre

Dienstag, 10.12.2013

16 – 18 Uhr **Gottenheim, Grundschule:**

Die Pfarrbücherei ist geöffnet

16:45 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Probe des Spatzenchors

17:15 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Probe des Kinderchors

Mittwoch, 11.12.2013

10:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Treffen der Mutter-Kind-Gruppe



Zum 2. Advent am **Samstag, 07.12.2013, 17:00 Uhr bei Familie Anja Wegener/Christian Hunn, Gottenheim, Austraße 27.** Bitte Tasse und Kerze mitbringen.

Der traditionelle Kindergottesdienst „Mit Kindern durch den Advent“ findet in diesem Jahr im Rahmen des „Adventsfensters“ in Gottenheim statt. Familien aus allen SeGo-Gemeinden sind herzlich dazu eingeladen.

Adventssingen der Kinderchöre Gottenheim und Umkirch

Die Kinderchöre der kath. Kirchengemeinden in Umkirch und Gottenheim laden am **Sonntag, 8.12.2013, um 17:00 Uhr** in die **Kirche St. Stephan, Gottenheim** ein zum **Adventssingen mit Liedern, Instrumentalstücken und einer Adventsgeschichte.**

Groß und Klein sind herzlich eingeladen zum Zuhören und Mitsingen – erleben Sie mit uns eine besinnliche musikalische Stunde im Advent!

Ausführende:

Kinderchöre Umkirch und Gottenheim - Daniela Wolber, Klarinette - Katrin Kröper, Orgel - Leitung: Katharina Skala

Eintritt frei, Spenden erbeten

Ökumenischer Familiengottesdienst für Groß und Klein

Herzliche Einladung an alle Familien zum 1. Ökumenischen Familiengottesdienst am **Sonntag, 08.12.2013, 11:00 Uhr, im**



Bürgersaal Umkirch, Hauptstraße 3 (im Gutshofgebäude).

Krankensalbungsgottesdienst

Im Advent laden wir ganz herzlich ein zur Eucharistiefeier für Kranke mit der Möglichkeit zum Empfang der Krankensalbung am

Freitag, 06.12.2013, 14:30 Uhr, im Pfarrzentrum Umkirch, Hauptstraße 4a

Di., 10.12.2013, 14:30 Uhr, im Pfarrschopf Bötzingen, Hauptstraße 74

Mi., 11.12.2014, 14:30 Uhr, im Gemeindehaus Gottenheim, Hauptstraße 35.

Anschließend sind alle zum **gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Tee und Kuchen** eingeladen.

Es sind alle eingeladen, die sich einer Schwäche oder eines Leidens bewusst sind, und die sich mit allem was sie belastet vor Gott stellen wollen. Niemand ist zu jung oder zu alt, um an diesem Gottesdienst teilzunehmen und das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen. Denn niemand ist zu jung oder zu alt, sein Schicksal in die Hand Gottes zu legen.

Wenn Sie keine Möglichkeit haben zum Gottesdienst zu kommen, holen wir Sie gerne mit dem Auto ab und bringen Sie auch wieder nach Hause. Melden Sie sich bitte bei

Heidi Mayer – Tel. 07665 940466.

Das Sakrament der Versöhnung

Im Advent besteht die Möglichkeit der Beichtgelegenheit an folgenden Tagen:

Sa., 07.12.2013, ca. 19:30 Uhr, Gottenheim, St. Stephan

Do., 12.12.2013, ca. 19:30 Uhr, Bötzingen, St. Laurentius

So., 15.12.2013, ca. 10:00 Uhr, Umkirch, Mariä Himmelfahrt

Der Bußgottesdienst findet am Sonntag, 15.12.2013, 18:30 Uhr in der Kirche Bötzingen statt.

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag, 09:00 – 12:00 Uhr, Freitag, 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10 –

Telefax 07665 94768-19 –

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 09:00 – 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11 –

Telefax 07665 94768-19 –

E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-32 –

Fax 07665 94768-39 –

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 Uhr – 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12 –

Telefax 07665 94768-19 –

E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Evangelische Kirche

Evangelisches Pfarramt,
Hauptstr. 44, 79268 Bötzingen
Pfarrer R. Schulze, Kindergartenstr. 6,
79268 Bötzingen

Tel. Pfarramt 07663/1238

FAX 07663/99728

Tel. Pfarrhaus 07663/9148912

E-Mail ekiboetz@t-online.de

www.ekiboetz.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Dienstag: durchgehend von

9.00 - 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

2. Advent Sonntag, 08.12.2013

9:45 Uhr Gottesdienst

Die Kindergottesdienstkinder treffen sich im Familiengottesdienst.

Um 11.15 feiern wir Familiengottesdienst mit dem Evangelischen Kindergarten mit Thema: „Friede“.

18.00 Uhr Jugendgottesdienst UpDate in Breisach: „Happy Birthday Jesus“ – Im Anschluss Bistro, Musik und Chill-Out im Jugendraum

Abfahrt vom Ev. Gemeindehaus Bötzingen um 17.30 Uhr.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Lukas 21,28:

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.

STILLE ZEIT IM ADVENT

Am Montag, 9.12.; 16.12.; 23.12.2013 jeweils um 19.30 Uhr in der Ev. Kirche feiern wir in der evangelischen Kirche wieder „Stille Zeit im Advent.“ Kommen Sie zu einer halben Stunde der Stille, des Gebetes und der Besinnung, um im oft hektischen Treiben des Alltags den Advent, das Zugehen auf Weihnachten, nicht aus den Augen zu verlieren.

Festliches Konzert im Advent Orgel und Trompete

8. Dezember 2013 um 19.00 Uhr

Carsten Klomp, Orgel und Rudolf Mahni, Trompete, spielen Werke von Avison, Bach, Viviani, Guillemant und Lemmens

Ort: Evangelische Kirche

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang bitten wir um einen Beitrag zur Deckung der Kosten.

Freitag, 06.12.2013

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

Samstag, 07.12.2013

10.00 Uhr – 11.15 Uhr Probe zum Krippenspiel

Montag, 09.12.2013

19:30 Uhr Stille Zeit im Advent

20:00 Uhr Chorprojekt Heiligabend: Probe

Dienstag, 10.12.2013

20:00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 11.12.2013

09:30 Uhr Spielgruppe

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht

20:00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

Donnerstag, 12.12.2013

17:30 Uhr (bis 19.00 Uhr) Jungschar für Buben und Mädchen ab der 1. Klasse

Freitag, 13.12.2013

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

Samstag, 14.12.2013

10:00 Uhr Kinderchor – Probe für das Weihnachtsspiel

14:30 Uhr Adventsnachmittag für unsere älteren Gemeindeglieder

DER ADVENTSNACHMITTAG

für unsere älteren Gemeindeglieder findet am Samstag, dem 14. Dezember 2013 um 14.30 Uhr, im Gemeindehaus statt. Sie sind herzlich willkommen zu einem Beisammensein mit Texten und Liedern zum Advent. Eine schriftliche Einladung wird nicht verteilt. Wir haben einen Fahrdienst eingerichtet. Bitte melden Sie sich im Pfarramt (Tel.: 07663 1238), ob Sie abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden möchten.

PROBEN FÜR DAS WEIHNACHTSSPIEL

Alle Kinder, die beim Kinderchor an Weihnachten mitsingen und mitspielen, treffen sich zu folgenden Probeterminen: jeweils samstags, . 14.12.: 21.12.; Generalprobe: 23.12. jeweils 10.00 – 11.15 Uhr in der Ev. Kirche. Das Weihnachtsspiel wird im Gottesdienst an Heiligabend um 16.00 Uhr in der Ev. Kirche aufgeführt.

ADVENTSBASAR

Herzlichen Dank an den Bastelkreis für die Vorbereitung und Durchführung des Adventsbasars. Der Dank geht auch an alle, die durch ihre Kuchen- und Geldspenden sowie durch ihr Kommen zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben.

GESCHENKIDEEN

BÖTZINGER ORGEL – CD



1. Festliche Musik für Trompete und Orgel – Carsten Klomp und Rudolf Mahni (6 €)
 2. Musik für Saxophon und Orgel – Carsten Klomp und Christine Rall (8 €)
- Erhältlich nach dem Konzert am Sonntag und zu den Öffnungszeiten des Pfarramtes.

ORTSFAMILIENBUCH

Für Interessenten sind noch Exemplare vorhanden. Ein schönes Geschenk für den Preis von 50,-€.

ÖKUMENISCHES HAUSGEBET IM ADVENT

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg läuten am Abend des 16. Dezember um 19.30 Uhr zum „Ökumenischen Hausgebet im Advent“. Christen aller Konfessionen laden einander ein und beten miteinander. Das Hausgebet ist für viele zur guten ökumenischen Tradition in der Adventszeit geworden. Dieses Jahr steht der von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Baden-Württemberg (ACK) bereitgestellte Liturgie-Vorschlag unter dem Motto: „Meine Hoffnung und meine Freude.“

Im Rahmen der Stillen Zeit im Advent feiern wir das Ökumenische Hausgebet am 16.12. um 19.30 Uhr auch in der Ev. Kirche.

Die Programme können Sie nach den Gottesdiensten mitnehmen oder Sie holen sie zu den Öffnungszeiten des Pfarramts ab.

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für viele Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“

„Entdeckungen im Entenland“ - ein Projekt zur frühen mathematischen Bildung – konnte vor Kurzem in der Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“ starten!



Wir, die Erzieherinnen und Kinder der Schatzinsel, möchten uns herzlichst bei der **MV Gottenheim** und der **Volksbank Breisgau Süd eG** bedanken, die dieses Projekt durch großzügige Spenden unterstützt haben. Desweiteren gilt unser Dank

der **Gemeinde Gottenheim** für die finanzielle Förderung, durch die es den Kleinstkindern ermöglicht wird, erste Erfahrungen in der Welt der Zahlen und Farben zu gewinnen. Das Projekt „Entdeckungen im Entenland“ von Prof. Gerhard Preiß zielt unter anderem darauf hin, den Kindern Farben und Formen näherzubringen, deren Sprachkompetenz zu stärken und deren Wahrnehmung und Denken zu entwickeln.

Danke! Das Schatzinsel - Team



Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen

Tel.: 07663/931020

Fax: 07663/93107720

E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de

Internet: www.vbwboetzingen.de

Folgende Kurse und Seminare beginnen:

Bötzingen:

501.070 Smartphone für Einsteiger (Android-Betriebssystem)

Donnerstag, 12.12.2013, 18.30 – 21.00 Uhr, 1 x, Realschule, Multimediaraum, 2. OG

307.560 (Indien)Punjabi-Abend

In Kooperation mit dem Bötzinger Frauentreff

Donnerstag, 12.12.2013, 18.00 Uhr, 1 x, Foyer Realschule, EG

307.520 Indische vegetarische Küche

Freitag, 13.12.2013, 18.00 – 21.30 Uhr, 1 x, Realschule, Schulküche, Raum 001



Musikschule im Breisgau

Unterricht für Erwachsene

6-er oder 12-er Karte

Dieses Angebot richtet sich ausschließlich an Erwachsene und stellt die Unterrichtsform dar, die maximale zeitliche Flexibilität erlaubt, was die Terminplanung betrifft.

Mit Ihrem Lehrer planen Sie die Unterrichtstermine so, dass Sie berufliche Terminüberschneidungen, individuelle Ferienzeiten etc., welche mit dem Musikunterricht kollidieren könnten, vermeiden. Wir beraten Sie gerne – rufen Sie uns an! Informationen hierzu finden Sie auch auf unserer Homepage.

Sie erreichen uns entweder:

- persönlich in unserer Geschäftsstelle

- per Telefon 0761/589891

- über das Internet:

www.musikschule-breisgau.de

- oder senden Sie uns ein

e-mail: info@musikschule-breisgau.de

Musikschule im Breisgau e.V.

Vörstetter Str. 3

79194 Gundelfingen



DIE VEREINE INFORMIEREN

Der Gesang hält jung

Zur Jahreshauptversammlung trafen sich am 20. November die Vorstandschaft und die Mitglieder des Cäcilienvereins des Kirchenchors der katholischen Kirchengemeinde Gottenheim in den Räumen des Weingutes Hess. Bei den Wahlen wurde der erste Vorsitzende Fritz Hermann einstimmig in seinem Amt bestätigt. Auch Ehrungen standen auf der Tagesordnung.

Als Gast konnte Fritz Hermann den Präses des Kirchenchors Pfarrer Markus Ramminger begrüßen. Walter Hess, Vorsitzender des Männergesangsvereins Liederkränz Gottenheim, verfolgte als Vertreter der Vereinsgemeinschaft die Sitzung. Höhepunkt des Jahres war für den Gottenheimer Kirchenchor der zweitägige Ausflug ins Allgäu im September. Dabei stand auch der Besuch der Partnergemeinde Bodnegg und der dort stattfindenden Gewerbeschau auf dem Programm.

Bei einem Café-Treff in der Bürgerscheune stellte sich der Kirchenchor im November den Bürgerinnen und Bürgern von Gottenheim vor, bewirtete mit leckeren Kuchen und Torten und warb um neue Sängerinnen und Sänger. Beim Weihnachtsmarkt im vergangenen Jahr war der Kirchenchor mit einem Stand dabei, dieses Jahr will der Chor aussetzen, weil es an Personal fehlt.

In ihrem Tätigkeitsbericht informierte Schriftführerin Andrea Liebermann auch über die musikalischen Höhepunkte des Vereinsjahres. In insgesamt 29 Proben konnten die Sängerinnen und Sänger des Chors mit ihrem Dirigenten Eric Maier neues Liedgut einstudieren und bekannte Lieder auffrischen. An sechs Feiertagen bereicherte der Kirchenchor mit seinem Gesang die Festtagsgottesdienste. Auch an der Maiandacht, die wegen Regen in der Kirche stattfinden musste, war der Kirchenchor mit Gesang vertreten.

In seinem Bericht betonte der Vorsitzende Fritz Hermann, wie bereichernd und beglückend der Gesang für ihn und die anderen Sängerinnen und Sänger des Chores sei. „Der Gesang hält uns jung“, so der Vereinsvorsitzende, der sich über Zuwachs in allen Stimmlagen freuen würde.

Bei den Wahlen, die nach der Entlastung der Vorstandschaft von Pfarrer Ramminger durchgeführt wurden, wurde nicht nur der Vereinsvorsitzende Fritz Hermann einstimmig in seinem Amt bestätigt. Auch die beiden Beisitzer Gabi Hunn und Manfred

Maurer wurden einstimmig wiedergewählt. Elisabeth Höbner wurde wieder zur Notenwartin bestellt. Einige Chormitglieder wurden anschließend für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Ein Bericht dazu folgt.



Wiedergewählt: Der Vereinsvorsitzende Fritz Hermann (2. von links) sowie die Beisitzer Gabi Hunn und Manfred Maurer wurden in ihren Ämtern bestätigt. Elisabeth Höbner ist weiterhin als Notenwartin tätig.



Musikverein Gottenheim

Einladung

Liebe Gottenheimer,
liebe Musikfreunde,

am Samstag, den **11. Januar 2014** veranstaltet der Musikverein sein traditionelles Neujahrskonzert in der **Bötzingener Festhalle**. Konzertbeginn ist **20:00 Uhr**.

Zu Beginn des Jahres wurde der MVG durch die Eingliederung der bisherigen Jugendkapelle verstärkt. Damit Sie mit direktem Blick und ohne akrobatische Kopfdrehungen das neue Klangbild mit den mittlerweile über 50 Musikern in seiner ganzen Fülle und Vielfalt erleben und wahrnehmen können, haben wir uns dazu entschieden, erstmals ein **Stuhlkonzert** zu veranstalten. Dies hängt auch mit neuen Sicherheitsbestimmungen zusammen, die in der Bötzingener Festhalle seit einiger Zeit gelten.

Trotz Stuhlkonzert wird das Ganze für Sie jedoch keine Reise nach Jerusalem, sondern wie gewohnt, eine Reise nach Bötzingen. Mit unseren **kostenlosen Bustransfers** von Gottenheim nach Bötzingen und zurück beginnen und beenden Sie auch dieses Mal Ihre Konzertreise gewohnt komfortabel.

Informationen zu den verschiedenen Abfahrtszeiten sowie den Abfahrtsorten folgen in den nächsten Ausgaben des Gemeindeblattes.

Außerdem bieten wir am Samstag, den **14.12. einmalig** einen **Kartenvorverkauf** an. Dieser findet von **10:00 Uhr bis 12:00 Uhr** im Vereinsheim des Musikvereins statt (Schulstraße 17, Erdgeschoss).

Danach sind die Karten im Rathaus erhältlich. Der Preis pro Karte beträgt 8 €. Das **Konzertprogramm** wird zusammen mit einer der folgenden Ausgaben des Gemeindeblattes verteilt.

Wir würden uns freuen, Sie an unserem Konzertabend wieder als unsere Gäste begrüßen zu dürfen. Lassen Sie sich überraschen, was wir Ihnen wieder alles zu bieten haben.

Ihr Musikverein Gottenheim e.V.
gez. Michael Thoman



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Fußball

Ergebnisdienst

SVG I – TuS Königshausen I	2:1
SVG II – TuS Königshausen II	1:2
SVG Frauen I – Hegauer FV Frauen	0:7
SG Mündingen BM – SVG BM	5:1

Spielberichte

SVG I – TuS Königshausen I 2:1 (1:0) Verdienter Heimsieg

Gegen das Team aus Königshausen entwickelte sich von Anfang an ein sehr kampfbetontes und intensives Spiel. Aber unsere Mannschaft besann sich auf die alten Tugenden und war kämpferisch sowie spielerisch überlegen. Auch kam man von Anfang an immer wieder zu guten Chancen. Der Gegner selbst hatte spielerisch wenig entgegen zu setzen und tauchte im gesamten Spiel nur zweimal wirklich gefährlich vor dem Tor auf. In der ersten Halbzeit gingen wir nach einem scharf geschossenen Freistoß von Marvin Schinewitz und schön abgeschlossenem Kopfball durch Alex Ambs in Führung. In der zweiten Halbzeit ließen wir nicht nach und drückten auf den nächsten Treffer, welcher uns durch David Stählin, der frei vor dem Tor einschieben konnte, auch gelang. 10 Minuten vor dem Ende kam nochmal etwas Spannung auf. Durch einen verwandelten Elfmeter kam Königshausen nochmal zum kaum zu erwartenden Anschluss. Doch verfiel beim SVG keiner in Hektik und wir konnten den knappen Vorsprung recht souverän über die Zeit bringen. Mit so einer kämpferischen Mannschaftsleistung kann wieder ein bißchen mutiger in die Zukunft geschaut werden.



Gelingt und nochmals so eine Leistung im nächsten Spiel gegen den SV Achkarren, kann man eine sehr schwierige Vorrunde noch sehr versöhnlich abschließen.

Tore: 1:0 Alexander Ambs (30.), 2:0 David Stählin (57.), 2:1 FE (70.)

SVG II – TuS Königshausen II 1 : 2 (0:2)

Unnötige Niederlage

Optisch überlegen und mit der besseren Spielanlage ausgestattet verlor unser Team unnötig gegen den TuS Königshausen. Ein Fernschuss und ein direkt verwandelter Eckball sorgten für einen Rückstand in der 1. Hälfte. Trotz einiger guter Offensivaktionen konnten wir den finalen Ball leider nicht ans Ziel. In Durchgang zwei war es wieder unser Team das spielbestimmend agierte. Leider gelang uns lediglich der Anschlusstreffer, der den Endstand herstellte.

Tor: Gregor Huck

Die nächsten Spiele im Überblick

Samstag, 07.12.2013

14.00 Uhr SVG BM – SC Gutach-Bleibach BM

Sonntag, 15.12.2013

12.30 Uhr SVG II – SV Achkarren II

15.00 Uhr SVG I – SV Achkarren I

Leichtathletik

Chantal Wangler siegte beim 3. Wertungslauf zur „City-Sport-Serie“ erneut und sicherte sich vorzeitig jetzt schon den Sieg in der Gesamtwertung.

Bei sonnigem Wetter aber recht frischen Temperaturen ging es am 30.11.13 auf die 1000 Meter-Strecke. Das Wiesengebiet und der stellenweise vom Matsch aufgeweichte Boden erwiesen sich in Wyhl als echter Crosslauf, der für Chantal in der hervorragenden Zeit von 3:35 min zu Ende war. **Laura Schmidle** platzierte sich nach 4:07 min auf Platz 9. Zuvor war unsere 9jährige **Lara Kremp** auf der Strecke.

Auch sie lief eine starke Zeit und wurde nach 3:54 min Fünfte. Die ein Jahr ältere **Cathrin Osterheld** belegte in ihrer Altersklasse Rang 8 in 5:16 min.

Unser einziger männlicher Jugendlicher am Start war **Luis-Carlo Winter Lopez**. Er musste die Runde zwei Mal laufen und hätte beinahe eine 6er-Zeit erreicht. Die nach 2000m gestoppten 7:01 min wurden mit dem 2. Platz belohnt. Vor dem letzten Wertungslauf am 14.12. in Pfaffenweiler liegt „LC“ derzeit auf Rang Zwei.

Eure Trainer

Am **Samstag, dem 07.12.2013**

bleibt die **Sportgaststätte** aufgrund einer Veranstaltung **ganztäglich geschlossen**.

Somit entfällt auch die Bundesliga Live-Übertragung bei Sky.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Ihr Team von Schwarz-Weiß

BÜRGERPROJEKTE



Kurs „Schreiben ist Magie“ in der Bürgerscheune

Seit Anfang des Jahres hat sich aus der Bürgergruppe BürgerScheune eine Arbeitsgruppe (AG) herausgebildet, die sich die Förderung der „Kultur für Kinder“ in Gottenheim vorgenommen hat. Nach einem Musiktheater und Bücherflohmärkten hatten die Frauen der AG am 23. November junge Menschen ab 11 Jahren zu einem Schnupperkurs „Schreiben ist Magie“ eingeladen.

Für die Durchführung des Kurses konnte die AG „Kultur für Kinder“ die Buchautorin und Theaterpädagogin Claudia Pflaum aus Umkirch gewinnen. Neun Mädchen und ein Junge hatten sich am 23. November für den Schnupperkurs in der Bürgerscheune angemeldet. Drei Stunden lang konnten die Kinder unter Anleitung von Claudia Pflaum kreativ mit Sprache umgehen – am Ende konnten fast alle Teilnehmer einen eigenen Text vortragen. Mit der Ermutigung, weiter zu schreiben, wurden die Kinder von Claudia Pflaum in den Abend entlassen.



Claudia Pflaum sieht ihre Erwartungen in den Kurs erfüllt, genauso wie die AG „Kultur für Kinder“. Eine Wiederholung des Kurses oder ein regelmäßiges Angebot ist möglich und kann auf Wunsch der Teilnehmer organisiert werden.

„Wenn der Fantasie Flügel wachsen, sie zum Vogel wird, auf dessen Rücken wir über Landschaften und Welten gleiten, dann wird der Ort magisch – so geschehen in der Bürgerscheune in Gottenheim, wo sich zehn interessierte junge Menschen zusammen fanden, um zu tun, wovon die meisten nur träumen – um zu schreiben“, erinnert sich Claudia Pflaum an den Nachmittag in der Bürgerscheune. Sie berichtet: „Schreiben ist Magie, doch das Geschriebene dann auch vor den anderen laut vorzulesen, das braucht Mut. Und dieser Mut braucht einen Teppich aus Wertschätzung, auf dem er sich bewegen kann. Diesen Teppich haben wir zusammen gewoben, noch vor dem Schreiben. Körperübungen mit Bällen und Musik, Entspannungsphasen, das aufmerksame Betrachten von Menschen auf Bildern gehörten dazu – und die Flügel sind gewachsen, die Flügel der Fantasie.“

Nach zwei Stunden in einer ungewohnten und wunderbar ruhigen Atmosphäre waren sie geboren: Anfänge von Geschichten – lange, kurze, traurige, lustige, romantische.

Wie etwa die Geschichte vom reichen Mädchen, das den jungen Leo nicht heiraten will, oder die Geschichte der Toch-

ter eines Schaffarmers, einer in Afrika spurlos verschwundenen Schwester, vom blöden Mathelehrer, der nachsitzen lässt, vom Bauernhof mitten in einem Wald, wo ein Mädchen unter seiner Mutter zu leiden hat, von einer Gestalt, die Flügel an sich entdeckt und noch nicht recht weiß, was das zu bedeuten hat und die Geschichte von einer magischen Schule mit komplizierten Rechenformeln, bis hin zur Oma, die mit fünfzehn Koffern beladen am Berliner Bahnhof auf die Enkelin trifft. Der Applaus ist das Brot des Künstlers, heißt es, und dieses Brot haben wir am Ende wohl verdient zusammen geteilt“, freut sich Claudia Pflaum.

Weitere Angebote der AG „Kultur für Kinder“ im Rahmen der BEGruppe BürgerScheune sind in Planung. Im kommenden Jahr wird es auf jeden Fall wieder Bücherflohmärkte und weitere Aktionen für Kinder geben. Wer Interesse hat, mitzumachen, ist herzlich willkommen. Weitere Infos und die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme gibt es bei jedem Mitglied der BE-Gruppe BürgerScheune und über www.gottenheim.de.





AUS UNSERER NACHBARSCHAFT



Jahrestreffen am 9.12.13

Die Exkursionsleiter und Betreuer des Naturzentrums treffen sich jährlich zu einem offenen Austausch. Wer hat neue Ideen und wer hat Zeit und Lust uns zu unterstützen? Interesse? Dann sind Sie herzlich eingeladen am Montag, 9. Dezember um 19.30 Uhr im Naturzentrum Kaiserstuhl vorbeizuschauen!

Kontakt + Information:

Naturzentrum Kaiserstuhl im Schwarzwaldverein e.V.
Birgit Sütterlin & Reinhold Treiber
Bachenstr. 42, 79241 Ihringen
Tel: 07668 7108 80 (Mo + Do 10 – 12 Uhr)
Email: naturzentrum@ihringen.de
www.naturzentrum-kaiserstuhl.de

26. Umkircher Weihnachtsmarkt

in idyllischer Atmosphäre traditionell auf dem Gutshof am 2. Adventswochenende

Samstag, 07. Dezember 2013 und Sonntag, 08. Dezember 2013.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



CarSharing Nachhaltige Mobilität für Bötzingen

„CarSharing spart Geld, schont die Umwelt und ergänzt sinnvoll Ihre Mobilität per Pedes, Fahrrad, E-Bike, Bus und Bahn.“

CarSharing – DIE Mobilität der Zukunft

Einfach mobil sein, ohne sich um alles kümmern zu müssen. Kein Aufwand wegen Wagenpflege, Reparaturen oder TÜV-Terminen. Zahlen müssen Sie nur dann, wenn Sie ein Fahrzeug nutzen, exakt abgerechnet nach der Dauer und den gefahrenen Kilometern.

Wann und für wen ist CarSharing interessant?

- Wenn Sie weniger als 12.000 km im Jahr fahren.
- Wenn Ihr eigenes Fahrzeug öfter in der Garage steht als fährt.
- Wenn Sie als Familie gelegentlich ein Zweitfahrzeug benötigen.
- Wenn Sie als Firma die Kosten für Ihren Fuhrpark reduzieren wollen.

Die Gemeinde Bötzingen möchte CarSharing in den idyllischen Weinort holen, um den Klimaschutz weiter voranzutreiben und um individuelle und flexible Mobilität zukunftsfähig und bezahlbar zu gestalten. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich bei einem unverbindlichen Vortrag des Freiburger CarSharing-Pioniers, Stadtmobil Südbaden AG, zu informieren.

Online buchen
oder telefonisch rund um die Uhr



Einfach einsteigen
mit Ihrer persönlichen Chipkarte



Fahren und sparen
nachhaltig und ökonomisch

INFO-ABEND 10. Dez. 2013 um 20:00 Uhr CARSHARING für BÖTZINGEN

ORT: BMW-Autohaus Martin | Allmendweg 1 | 79268 Bötzingen | www.stadtmobil-suedbaden.de
Eine Kooperation der Gemeinde Bötzingen mit Stadtmobil CarSharing Südbaden und dem BMW-Autohaus Martin.



SONSTIGE INFORMATIONEN

Aufruf an Winzer vom Kaiserstuhl und Tuniberg zur Mitarbeit im Projekt „Vielfalt statt Reblaus“

Die Reblaus breitet sich auf verwilderten Unterlagsreben an Rebbschungen im Kaiserstuhl und am Tuniberg stark aus und stellt eine grundlegende Bedrohung für die Rebkulturen und die Artenvielfalt auf Rebbschungen dar. Es gibt drei Schritte zum Ziel:

1. Verwilderte Unterlagsreben bekämpfen:

Dies liegt in der Verantwortung der Winzer und soll von diesen in Abstimmung mit der Unteren Landwirtschaftsbehörde und den Weinbauberatern durchgeführt werden.
2. Pflegemaßnahmen zur Wiederherstellung einer artenreichen und leicht pflegbaren Böschungsvegetation. Die Aufwertung der Natur wird über PLENUM gefördert.
3. Durch regelmäßige Pflege das erreichte Ziel auf Dauer erhalten. Hier können künftig Fördergelder über die Landschaftspflege-richtlinie und Biotopvernetzung eingesetzt werden. Die Landschaftserhaltungsver-

bände sind hier die Ansprechpartner. **Werden Sie aktiv und setzen Sie sich nach den bestehenden Regeln für die Erhaltung der heimischen Artenvielfalt und Weinbaukultur ein!** Die Naturgarten Kaiserstuhl GmbH bereitet mit Unterstützung der PLENUMGeschäftsstelle und des Landschaftserhaltungsverbands Breisgau-Hochschwarzwald e.V. ein Förderprojekt unter dem Motto „Vielfalt statt Reblaus“ vor, bei dem Maßnahmen zur Wiederherstellung einer artenreichen Böschungsvegetation gefördert werden sollen. Das Land Baden-Württemberg hat



PLENUM-Projektfördermittel von bis zu 70% für den Zeitraum bis 2016 in Aussicht gestellt. Eine Voraussetzung für eine Beteiligung an dem Projekt ist, dass die Winzer umgehend den ersten Schritt nach den entsprechenden Genehmigungsverfahren durchführen.

Nehmen sie für die Bekämpfung der verwilderten Unterlagsreben auf Rebböschungen Kontakt mit der Landwirtschaftsverwaltung auf:

- im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald: otto.abel@lkbh.de bzw. 0761 / 2187 5822
- im Landkreis Emmendingen: landwirtschaftsamt@landkreis-emmendingen.de bzw. 07641 / 451 91 10.

Weitere Informationen zur Landschaftspflege und ein Rückmeldeformular erhalten Sie auf folgenden Wegen:

- auf der PLENUM-Homepage www.naturgarten-kaiserstuhl.de und
- für die Nachpflege der Böschungen über

das PLENUM-Projekt beim Landschaftserhaltungsverband Breisgau-Hochschwarzwald e.V./o Landratsamt Herrn Reinhold Treiber, Europaplatz 1, 79206 Breisach, Telefon: 0761 2187 5890, Telefax: 0761 2187 75891, E-Mail: reinhold.treiber@lkbh.de
 - zur Böschungspflege im Landkreis Emmendingen beim Landschaftserhaltungsverband Emmendingen, 07641-451-9183, h.page@landkreis-emmendingen.de



RÄTSELPASS KW 49/50

		2		3				9
3	9			4	2	6	8	
								3
		9	4			7	2	
2				5				4
	4	7			1	3		
6								
	2	5	3	8			4	6
9				2		1		

SUDOKU

Zahlen von 1 bis 9 sind so einzutragen, dass sich jede dieser neun Zahlen nur einmal in einem Neunerblock, nur einmal auf der Horizontalen und nur einmal auf der Vertikalen befindet.

Auflösung:

8	3	1	5	2	9	7	4	6
9	7	4	6	2	5	1	3	8
1	2	5	3	8	7	9	4	6
6	8	3	9	1	4	5	7	2
8	4	7	2	9	1	3	6	5
2	1	6	7	5	3	8	9	4
5	3	9	4	6	8	7	2	1
4	6	8	1	7	9	2	5	3
3	9	1	5	4	2	6	8	7
7	5	2	8	3	6	4	1	9

* ? XX ??

primo verlag
 Fachverlag für Amts-,
 Mitteilungs- und Infoblätter
 + Individual-Print